

GUTE RENTEN. FÜR ALLE!

DIE LINKE.



Bernd Riexinger

Parteivorsitzender
Wahlkreis Stuttgart II



im Gespräch mit: Matthias W. Birkwald

MdB, Rentenpolitischer Sprecher
Linksfraktion im Bundestag

Dienstag, 08. August 2017

18:00 Uhr im Kursaal

Königsplatz 1, Stuttgart - Bad Cannstatt / U2 Kursaal

SOZIAL. GERECHT. FRIEDEN. FÜR ALLE!

#BTW17 #LINKE
#richtigROT

Gute Renten für Alle!

Die gesetzliche Rente muss den Lebensstandard im Alter wieder sichern und wirksam vor Armut schützen. Das sind die Grundpfeiler unserer Rentenpolitik. In einem der reichsten Länder der Welt muss das selbstverständlich sein.

Niemand darf im Alter arm sein – durch Berufsunfähigkeit, Zeiten der Erwerbslosigkeit oder Kindererziehung und auch nicht in Abhängigkeit von der Dauer der Berufstätigkeit. Wir wollen eine Umkehr in der bisherigen Rentenpolitik: bisher zahlen die Unternehmen deutlich weniger in die Rentenkasse ein als die Beschäftigten. Die Folge: Das Rentenniveau befindet sich im Sinkflug. Von einst rund 53 Prozent im Jahr 2000 wird es auf 41,7 Prozent im Jahr 2045 fallen.

Niemand darf gezwungen sein, zum Überleben Pfandflaschen zu sammeln.

Erwerbslosigkeit, Niedriglöhne und prekäre, sowie befristete Beschäftigung sind Gift für gute Rentenansprüche im Alter. Das erschwert es vor allem Frauen, sich eine eigenständige Alterssicherung aufzubauen. Auch für sie muss gelten: von guter Arbeit zu guter Rente!

Matthias W. Birkwald, MdB

Seit 2009 ist er rentenpolitischer Sprecher der LINKSFRAKTION im Bundestag. Er arbeitete in der AG „Für eine moderne repressionsfreie, bedarfsdeckende soziale Mindestsicherung“ mit und engagiert sich für eine „solidarische Mindestrente“, deren zentrale Grundlagen er entwickelte.

Spenden an DIE LINKE. Stuttgart:

DIE LINKE. Stuttgart, GLS-Bank Stuttgart
IBAN: DE72 4306 0967 7026 9486 00
Verwendungszweck: Stuttgart

■ Wir wollen eine Solidarische Mindestrente von 1.050 Euro netto im Monat – darunter droht Armut. Die Solidarische Mindestrente ist einkommens- und vermögensgeprüft, sie wird bei Bedarf gezahlt.

■ Wir wollen eine Erwerbstätigenversicherung: Für alle Erwerbseinkommen müssen Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung gezahlt werden. Auch Politikerinnen und Politiker, Selbstständige, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Beamtinnen und Beamte und Managerinnen und Manager sollen Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen.

■ Die Rente erst ab 67 muss zurückgenommen werden. Forderungen nach einem Renteneintritt erst ab 69, 70, 71 oder 73 sind unrealistisch und unverantwortlich. Arbeiten bis zum Umfallen ist unwürdig und weder gesellschaftlich noch sozialpolitisch akzeptabel. Jede und jeder muss wieder spätestens ab 65 Jahren abschlagsfrei in Rente gehen dürfen. Das ist finanzierbar.

■ Wenn Menschen mindestens 40 Jahre Beiträge gezahlt haben, sollen sie bereits ab 60 Jahren abschlagsfrei in Rente gehen können. Perspektivisch sollen alle ab 60 Jahren in Rente gehen können.

linksaktiv.de



Ergreif Partei für eine bessere Zukunft.
Vor Ort an Aktionen mitmachen, Menschen in deinem Stadtteil informieren, diskutieren und DIE LINKE vor Ort unterstützen...

Melde dich bei uns: 0711-241045

linksaktiv@die-linke-bw.de - facebook.de/dielinkebw